

Veranstaltungen in

Landshut

zur Interkulturellen Woche 2008

„gemeinsam leben – gemeinsam entscheiden!“

27.9. - 11.10.2008

Programme sind erhältlich im Haus international, in verschiedenen Lokalen und Geschäften und bei den Veranstaltern

Organisation und Kontakt:

Haus international, Orbankai 4, 84028 Landshut

Tel. 0871/22439 – Fax 0871/8000443

E-Mail: info@haus-int.de

Die PROGRAMME 2008

Samstag, 27.09. um 13.00 Uhr am Orbankai (bei Schlechtwetter im kleinen theater):

Offizielle Eröffnung der 21. Interkulturellen Wochen

mit Vertretern von Migrantenselbstorganisationen, Grußworten von Oberbürgermeister Hans Rampf und einem Vertreter des Landkreises Landshut, einem Hörspiel von Ehab Aziz und HH Bisswurm, Musik von Seni Cissoko (Kora) und Kulinarischem vom Bistro im Tunnelhaus

Haus international, Katholisches Jugendsozialwerk

Samstag, 27.09. um 20.00 Uhr im Salzstadel:

Mongolisches Konzert mit Hosoo und Transmongolia

Einführung: Bumdarj Schinke, Schamanin

Hosoo Transmongolia gibt der Natur eine Stimme und bringt die Weiten der Steppe in den Konzertsaal. Die Musiker und Sänger sind wahre Meister des Kehlkopfesanges und der alten Weisen der Mongolen.

Eintritt: € 12,- / € 10,- erm. - VVK: € 10,- / € 8,-

Mehr Infos: www.hosoo.de

Haus international

Sonntag, 28.09. um 11.00 Uhr - Treffpunkt: Ländtor:

Familienwanderung mit Picknick und Spielen

Wir wandern gemeinsam auf bequemen, kinderwagentauglichen Wegen zu einem Abenteuerspielplatz. Dort ist ein Picknick für alle vorbereitet. Natürlich ist auch für

Getränke gesorgt. Bei Spiel und Spaß hoffen wir, dass neue Kontakte geknüpft werden können. Bei kühlem Wetter findet die Wanderung trotzdem statt, endet aber im Saal.
Unkostenbeitrag: €5,- pro Person, € 15,- pro Familie inkl. Essen und Getränke
Anmeldung: DiLA, Tel. 0871-966 5880 bis 24.09.08
Ausrüstung: bequeme Schuhe, wetterfeste Kleidung
Teilnehmerzahl: 15 mindestens
Evangelisches Bildungswerk

Sonntag, 28.09. – Dienstag, 30.09. um 21.00 Uhr im Kinoptikum:
Dokumentarfilm "draußen bleiben" von Alexander Riedel (Deutschl. 2007, 84 min.)
Leben in der Ungewissheit, aber mit großem Selbstbewusstsein: der Dokumentarfilm "Draußen bleiben" beobachtet zwei junge Immigrantinnen aus dem Kosovo und aus Nordchina in München - zwischen Verweigerung und Integration.
Geplant ist ein Gespräch mit dem Regisseur – bitte Tagespresse beachten.
Eintritt: € 4,-
Mehr Infos: www.draussenbleiben.de
amnesty international Landshut, Kinoptikum

Montag, 29.09. um 19.30 Uhr Pfarrheim St. Jodok:
Die afrikanische Mentalität verstehen
Vortrag von Julien Kita, Theologe, Soziologe, Philosoph (Lomé / Togo, Paris, Münster)
Zum Inhalt:
Gibt es eine afrikanische Mentalität?
Kultur- und Werteunterschiede zwischen Afrika und Europa
Miteinander leben, einander verstehen – Chancen für beide Seiten
Christliches Bildungswerk, Haus international, Voice of Africa

Dienstag, 30.09. um 19.30 Uhr kleines theater:
1993 – 2008: 15 Jahre „Asylkompromiss“
Vortrag von Bernd Kasperek – Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen
1992 beantragen über 400.000 Menschen Asyl in der wiedervereinigten Bundesrepublik. Die konservativen Parteien initiierten daraufhin eine Kampagne, die eine Änderung des Rechts auf Asyl, wie es im Grundgesetz verankert war, zum Ziel hatte. Der so genannte „Asylkompromiss“, der einer faktischen Abschaffung des Rechts auf Asyl gleich kam, trat im Juli 1993 in Kraft. 15 Jahre später sind die Asylantragszahlen auf einem historisch niedrigen Niveau; jedoch werden immer noch Flüchtlinge ausgegrenzt und beispielsweise gezwungen, in Lagerunterkünften zu leben. Aber auch auf der europäischen Ebene hat sich die Abschottungspolitik Deutschlands durchgesetzt, auch wenn sich mittlerweile die Grenzen EU-Europas weit nach Osten und Süden verschoben haben. In der Veranstaltung soll noch einmal näher auf den Inhalt des „Asylkompromisses“ eingegangen werden, seine Folgen beleuchtet und die Kontinuitäten in der zunehmend europäisierten Flüchtlingspolitik aufgezeigt werden.
VVN-BdA KV LA, Miteinander Leben Landshut

Mittwoch, 01.10. um 18.30 Uhr in der Stadtbücherei Salzstadel:
Ausstellungseröffnung "**Die Türkische Bibliothek**"
Ein Querschnitt türkischer Literatur der Moderne
Stadtbücherei

Donnerstag, 02.10. 15.00-17.00 Uhr Stadtbücherei Weilerstraße:
Interkulturelle Autorenlesung: Aygen-Sibel Çelik liest aus "Sinan und Felix" für Kinder ab 6 Jahren
Stadtbücherei

Donnerstag, 02.10. 15.00 – 18.00 Uhr im JuZ / PoschingerVilla:

Interkulturelles Mädchenfest mit vielen Bastelangeboten, Spielen, Miniplaybackshow etc. für Mädels von 9 – 14 Jahren

Haus international, JuZ/PoschingerVilla, Stadtjugendring

Freitag, 03.10. 11.00 – 18.00 Uhr in der DITIB-Gemeinde (Benzstraße 7):

Tag der offenen Moschee mit Moscheeführungen, Mittagsgebet, vielen Informationen, Begegnungen und Kulinarischem

DITIB-Gemeinde

15.00 Uhr **Interreligiöses Gespräch** in der DITIB-Gemeinde über Abraham, den Stammvater der "Abrahamitischen Religionen"

Interreligiöses Forum

Freitag, 03.10. ab 21.00 Uhr in der Alten Kaserne:

Konzert mit Samenakoa – Brass aus Marseille

Die "Fanfare Samenakoa", eine zehnköpfige Brass-Band aus Marseille präsentiert ein äußerst abwechslungsreiches Programm, das von New Orleans über Jazz und Funk mit einzelnen Hip Hop-Elementen bis hin zu Balkanmusik reicht.

Eintritt: € 12,- / € 8,- erm. - VVK: 10,- / € 7,-

Alte Kaserne, Samenakoa

Samstag / Sonntag, 4.10 - 5.10. Alte Kaserne

Samstag 10.00 – 17.00 / . Sonntag 10.00 –14.00 Uhr

Interkulturelles Training mit Raziye Sarioğlu und Gisela Dürselen

In jeder Gesellschaft gibt es eine Vielzahl an Kulturunterschiede. Unterschiede nicht nur zu tolerieren, sondern sie zu achten ja sogar Nutzen und Spaß daran zu finden und mit ihnen kompetent umzugehen, ist eine der großen Herausforderungen nicht nur im Beruf sondern auf allen Gebieten unseres Lebens. Interkulturelle Kompetenz macht es möglich Toleranz und Empathie für das Andere, für das Fremde zu entwickeln und in verschiedenen Lebenslagen damit kompetent und mit Leichtigkeit umzugehen.

Themen des Seminars:

Das Eigene und das Fremde, Verhältnis Mehrheit und Minderheit, Kulturen im Vergleich Kulturstandards, Diskriminierung, Lebenswelten der MigrantInnen, Kultur und Kommunikation, Migration und deren Aspekte, Beratung im interkulturellen Kontext, Toleranz

Unkostenbeitrag: € 20,- - Anmeldung: Haus international 0871/22439

Haus international

Samstag, 04.10. ab 20.00 Uhr in der Alten Kaserne:

Rumänischer Abend mit Live-Musik, rumänischen Spezialitäten etc.

Eintrittspreise werden noch bekannt gegeben!

Valentin Schuler

Montag, 06.10. um 19.30 Uhr im kleinen theater

zum Tag des Flüchtlings: **Vergessener Krieg: Irak** Vortrag von Rechtsanwältin und Autorin Brigitte Kiechle, Karlsruhe, über die aktuelle Lage im Irak

amnesty international Landshut, Friedensinitiative Landshut, Haus international, Miteinander leben in Landshut

Dienstag, 7.10. um 19.30 Uhr im Salzstadel: „**Integration ist machbar!**“ Diskussion mit Beiträgen von Migranten, Referaten etc.

Migrationsausschuss der IG Metall

Mittwoch, 8.10. um 19.00 Uhr in der Alten Kaserne:

„Die Bedeutung der Muttersprache für den Erwerb der deutschen Sprache“

Vortrag von Manfred Schreiner, Leiter des Amtes für Volks- und Förderschulen Nürnberg.

Ein Fachgespräch für Lehrer, Eltern und Mitarbeiter von Jugendhilfeeinrichtungen

Alte Kaserne, Haus international, Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Landshut

Freitag, 10.10. von 16.00 – 20.00 Uhr in der DILA (Luitpoldstraße 3):

Internationale Kreistänze

Bei vielen Veranstaltungen haben wir die Tanzvorführungen schon bewundert. Jetzt wollen wir Kreistänze aus aller Welt unter der Leitung einer Tanzpädagogin selbst lernen, einüben und genießen.

Unkostenbeitrag: € 3,- pro Person

Anmeldung: DiLA Tel. 0871 - 966 5880 (8-13 Uhr)

Ausrüstung: Schuhe mit glatten Sohlen

Teilnehmerzahl: 18 mindestens

Evangelisches Bildungswerk

Freitag, 10.10. ab 21.00 Uhr in der Alten Kaserne:

Konzert mit 44 Leningrad – Post-Sowjet-Punk

Eine absolut tanzbare Soljanka aus Punk - Ska - Reggae. Russischer Rum für Leib + Seele und Wodka to Go!

Eintritt: € 12,- / € 8,- erm. - VVK: 10,- / € 7,-

Alte Kaserne, MILA e.V.

Samstag, 11.10. um 13.00 Uhr Haus international:

Interkulturelle Fahrradtour in und um Landshut

ADFC

Samstag, 11.10. im Haus der Begegnung in Altdorf:

2. Lange Nacht der russischen Kultur - Vielfalt der Kulturen im postsowjetischen Raum

16.00 – 18.00 Uhr Kinder - und Familienprogramm mit kreativen Workshops, Konzert und kleiner Theatervorführung

Alle Kinder sind zum Theaterspielen, musizieren und singen, malen, kneten, Perlenketten basteln eingeladen! Eintritt € 4,- incl. Gebäck und Getränk

19.00 - 22.00 Uhr buntes Kulturfestival für Erwachsene (mit Kinderbetreuung!) mit

russischer Musik, Literatur, Film und anschließender Diskussion, gestaltet von

russischsprachigen Mitbürgern der Stadt Landshut. Beim Borschtsch und Tee erleben Sie die Vielfalt der russischen Kultur und kommen den berühmten russischen Seele auf der Spur!

Eintritt € 6,-

Ticketsreservierung und Information: ab 20. September bei Mascha Sidorova-Spilker, 0871/6876086, Tatjana Gschossmann 0871/4303160, Valeria Kandlin 0871/34878.

DOM – deutsch-russisches Haus

Samstag, 11.10. um 19.00 Uhr im Salzstadel:

5. KleinKunst-BenefizGala für die interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit des Haus international mit Musik von Flez Orange, Geschichtenerzählerin Katharina Ritter, Zauberei sowie mediterran-orientalischem Büffet - Eintritt: € 30,- inkl. Essen und Getränke

Haus international, Lions Club Landshut

[Rahmenprogramm und Aufruf siehe folgende Seiten:](#)

Rahmenprogramm

19.9. - 22.10. im Café international:

Ausstellung „Für Gleichheit. Gegen Diskriminierung.“

Fotos von Landshuter Jugendlichen

Unicef-Gruppe Landshut-Passau

Mittwoch, 24.09. ab 15.00 Uhr vor dem Rathaus:

Faire Kaffeetafel

Zusammen mit prominenten Landshuter Bürgerinnen und Bürgern wird auf die weltweite Ernährungsunsicherheit hingewiesen. Angesichts der explosionsartig steigenden Nahrungsmittelpreise und der damit verbundenen Hungerkrisen in Ländern der sog. Dritten Welt erweist sich der faire Handel als Existenz sichernde Alternative für die Menschen in den Ländern des Südens.

Landshuter Arbeitskreis Partnerschaft mit der Dritten Welt

2.10. - 31.10. in der Stadtbücherei im Salzstadel

Ausstellung "Die Türkische Bibliothek"

Stadtbücherei Landkreis

2.10. Schulesungen mit Aygen-Sibel Çelik

Stadtbücherei Landkreis

7.- 9.10. Abendveranstaltungen mit Nevfel Cumart:

Themenkreis: "Islam und Demokratie", "Fünf Säulen des Islam", "Die Situation des Islam in Deutschland" – Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Kommunale Jugendarbeit im Landkreis

7.-10.10. Schulesungen mit Nevfel Cumart

Kommunale Jugendarbeit im Landkreis

Samstag, 18.10. Alte Kaserne:

Fachtag Integration für kommunale Vertreter

Seminar für Bürgermeister, Stadträte, Gemeinde – und Kreisräte in Stadt und Landkreis Landshut - mit Workshops und hochkarätigen Referenten

Alte Kaserne, Christliches Bildungswerk, Evangelisches Bildungswerk, Haus international, Kommunale Jugendarbeit im Landkreis

Donnerstag, 20.11. um 20.00 Uhr Alte Kaserne.

Die Verteidigung Deutschlands am Hindukusch

Theaterstück der Berliner Compagnie

Hintergrund ist die Verlängerung des militärischen Engagements der Bundesrepublik in Afghanistan und der zunehmende Zweifel der Bürger, dass dieser militärische Einsatz Demokratie aufbauen und den Frieden sichern kann. Weil die wahre Geschichte der Kriege die Geschichte der Opfer ist, darum steht eine afghanische Familie im Mittelpunkt dieser theatralischen Untersuchung.

Landshuter Arbeitskreis Partnerschaft mit der Dritten Welt u.a.

Der AUFRUF 2008

„**gemeinsam leben – gemeinsam entscheiden**“ so lautete das Motto der ersten „Woche der ausländischen Mitbürger“ 1986 in Landshut. Gut 20 Jahre später greifen die Veranstalter der Interkulturellen Wochen dieses Motto wieder auf. Denn es ist noch immer

hochaktuell, gerade in der Region Landshut, wo es noch keine kommunalen Partizipationsmöglichkeiten für Migranten gibt.

Dabei sein ist alles – und doch genügt dies nicht für eine nachhaltige Integration. Es genügt nicht, wenn Arbeitnehmer im Wirtschaftsprozess nur dabei sind. Mitwirken, mitentschieden, mitbestimmen und mitverantworten ist angesagt. Darum geht es auch bei den Menschen, die aus verschiedenen Ländern nach Deutschland zugewandert sind. Viele von ihnen leben schon seit Jahrzehnten hier. Migranten der 2. und 3. Generation engagieren sich zunehmendem Maß in örtlichen Vereinen und Gruppierungen. Obwohl sie also dabei sind, besteht für sie immer noch keine Chancengleichheit, immer noch sind ihnen viele Möglichkeiten der aktiven Partizipation verwehrt. Sowohl allzu restriktive Gesetzesvorschriften als auch enttäuschende zwischenmenschliche Erfahrungen von Misstrauen, Ablehnung und Diskriminierung im Alltag stehen dem entgegen. Immer noch meinen viele Einheimische, dass Integration etwas sei, was als Vorleistung von den Zugewanderten zu erbringen sei. Und es gibt immer noch Defizite im aufrichtigen Bemühen um gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung.

Nur die volle Teilhabe schafft die Grundlagen, um gleich-berechtigt Anteil an der Entwicklung unseres Gemeinwesens nehmen zu können. Mittlerweile wird von breiten gesellschaftlichen Kreisen die Überzeugung geteilt, dass Deutschland ein Zuwanderungsland ist und Integration eine zentrale gesellschaftliche Zukunftsaufgabe. Andererseits haben sich die gesetzlichen Regelungen für Migranten seit 2007 verschärft. Der Ehegattennachzug wurde erschwert, die Anforderungen für die Einbürgerung und ein Daueraufenthaltsrecht wurden deutlich erhöht. Wo aber bleibt die Teilhabe?

Die Interkulturellen Wochen 2008 rufen dazu auf, sich für Möglichkeiten der Teilhabe von Migranten in allen gesellschaftlichen Bereichen einzusetzen, damit das Motto „gemeinsam leben - gemeinsam entscheiden“ endlich Realität wird.